

# Sammlung Annemarie Schulte Rauxel Droege

Wenn Schnaps im Leben eines jungen Menschen eine wichtige und entscheidende Rolle spielt, so wäre dies im Normalfall mehr als bedenklich.

Bei Annemarie Schulte Rauxel Droege sieht das wiederum ganz anders aus, denn Schnaps spielte seit ihrer frühesten Kindheit eine ganz entscheidende Rolle. Allerdings nicht der Konsum des berauschenden Getränkes, sondern der wirtschaftliche Erfolg den der edle Brand ihrer Familie bescherte. Annemarie Schulte Rauxel Droege erblickte am 27. Januar 1923 in Dortmund, als Tochter des Hofbesitzers Dr. Wilhelm Schulte Rauxel, das Licht der Welt.

Seit 1848 wurde auf dem Hofgut mit großem Erfolg eine Kornbrennerei betrieben. Nach dem Tod des Vaters musste sie als älteste Erbin den Familienbetrieb weiterführen. Ihr Jugendtraum Kinderärztin zu werden und in die Fußstapfen ihres Onkels zu treten, war ihr daher nicht vergönnt.

Schon sehr früh entdeckte sie eine große Liebe zu den edlen Erzeugnissen der Porzellanmanufaktur Meissen. Aus dieser Liebe entwuchs eine leidenschaftliche Sammeltätigkeit und im Laufe der Jahre trug sie eine beachtliche Kollektion der zerbrechlichen Kostbarkeiten zusammen. Bis ins hohe Alter konnte sie sich für die Stücke ihrer Sammlung jeden Tag aufs Neue begeistern. Im Juli diesen Jahres verstarb die Grande Dame Westfalens im Alter von 95 Jahren. Zeit ihres Lebens war ihr soziales Engagement sehr wichtig, welches nun auch über ihren Tod hinausgeht.

Daher wird ihrem Wunsch entsprechend die Sammlung zu Gunsten der Pro Hominibus Stiftung Bickhoff versteigert und steht dann der Vestischen Kinder- und Jugendklinik in Datteln zur Verfügung.

Christoph Bouillon

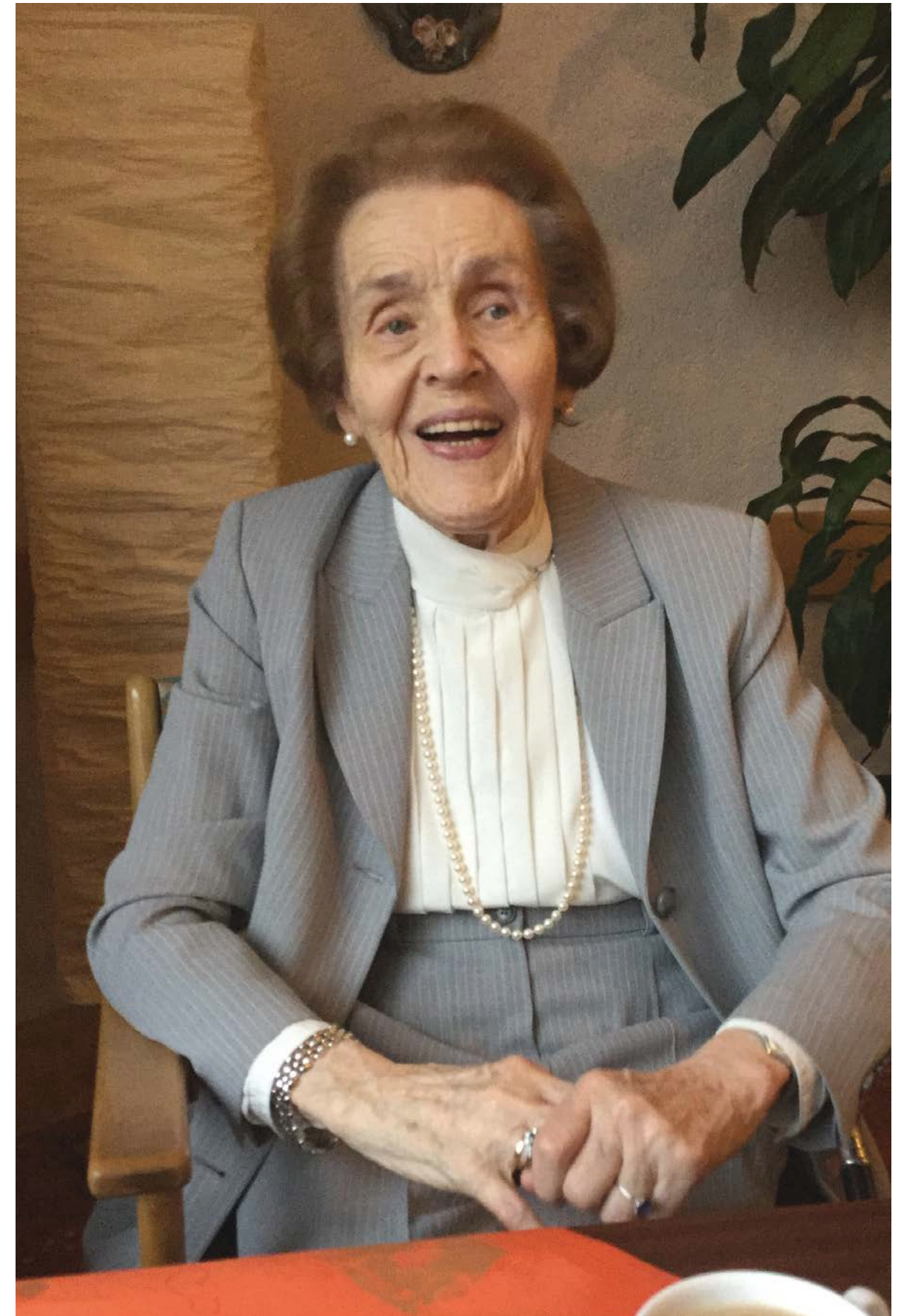
*If schnapps were to play an integral and decisive part in a young person's life, this would usually be seen as a grave cause for concern. Not so in the case of Annemarie Schulte Rauxel Droege, whose life has been centred around schnapps since her early childhood. It is not the beverage's intoxicating properties however, that have played a large role in her life, but rather the economic success the fine drink has bestowed upon her family. Annemarie Schulte Rauxel Droege was born on January 27th, 1923 in Dortmund, daughter to the farm proprietor Dr. Wilhelm Schulte Rauxel. Since 1848 their estate has been operating a successful corn schnapps distillery. After her father's death Annemarie, as the eldest heir, was next in line to take over the family business. She did so, even setting aside her childhood dream of following in her uncle's footsteps and becoming a paediatrician.*

*Very early on she discovered a great love for the noble products of the porcelain manufacture Meissen. Out of this love grew a passion for collecting, which, over the course of many years, helped her assemble an impressive assortment of these fragile treasures. These pieces accompanied her to an old age and every day she fell in love with them all over again.*

*In July of this year the Grande Dame of Westphalia passed away at the age of 95. In life, she was very committed to social causes and this engagement now continues beyond her death.*

*According to her wishes her collection will be auctioned off with all proceeds going to the Pro Hominibus Foundation Bickhoff where it will be put at the disposal of the Vestische clinic for children and adolescents.*

Christoph Bouillon





73

**KUMME MIT LÜSTERGLASUR  
UND GOLDDEKOR.**  
PORCELAIN BOWL WITH LUSTER  
GLAZE AND GOLD DECOR.  
Meissen. 1774/1775.

Porzellan. Innen mit blauem Unterglasurdekor, außen braune Lüsterglasur mit leicht reliefiertem Golddekor, schwarz konturiert. Höhe 8,5cm, ø 16cm. Schwertermarke mit zwei Punkten, Zahl ,36' gepresst. Zustand C.

€ 600 – 800 | \$ 702 – 936



74  
**TASSE UND UNTERSCHALE  
MIT PRUNUSZWEIGEN UND  
HAUSMALERDEKOR.**  
PORCELAIN CUP AND SAUCER  
WITH PRUNUS TWIGS AND  
"HAUSMALER" DECOR.  
Meissen. 18. Jh.

Porzellan, farbig und gold dekoriert.  
Höhe der Tasse 4,5cm.  
Schwertermarke, UT mit 26 gepresst.  
Zustand C.

€ 600 – 800 | \$ 702 – 936

**Sammlung**  
Schulte Rauxel Droege

75

**VIER TEILE AUS EINEM SERVICE  
MIT ZWEIGEN UND GOLDDEKOR.**  
FOUR PORCELAIN PIECES FROM A SER-  
VICE WITH TWIGS AND GOLD DECOR.  
Meissen. Um 1725/30.  
Dekor wohl Augsburg, Seuter-Werkstatt.

Böttger-Porzellan, gold dekoriert.  
Bestehend aus zwei Koppchen mit Unter-  
schalen, einer Spülkumme und einer ova-  
len Zuckerdose. Auf der Wandung jeweils  
reliefierte Blütenzweige, dazwischen Blü-  
tenzweige in Gold und entlang der Rän-  
der Goldspitzendekor. Höhe Koppchen je  
4,5cm, Höhe Kumme 8cm, Zuckerdose  
8x9,5x11,5cm.  
Ohne Marken, Koppchen je mit Former-  
zeichen /. Zustand A/B-B/C.

€ 2.500 – 3.000 | \$ 2.925 – 3.510





**76**  
**KLEINE DECKELSCHALE MIT KAUFFAHRTSZENEN.**  
 SMALL PORCELAIN LIDDED BOWL WITH MERCHANT NAVY SCENES.  
 Meissen. Um 1730/35.

Porzellan, farbig und gold dekoriert. Auf der Wandung zwei große Kartuschen mit Purpurlüster und detailreichen Szenen. Dazwischen indianische Blumen. Auf der Oberseite des Deckels gegenüberliegende Kauffahrteiszene, einmal mit sinkendem Segelschiff, seine Ladung verlierend. Höhe (inkl. Deckel) 11,5cm.

Auf Boden Schwertermarke und Goldnummer ,3'. Die Nummer ebenfalls im Deckel. Zustand C.

€ 1.800 – 2.000 | \$ 2.106 – 2.340



**77**  
**CREMETOPF MIT CHINOISERIEN.**  
 PORCELAIN CREAM POT WITH CHINOISERIE.  
 Meissen. Um 1725/30.

Porzellan, farbig und gold dekoriert. In drei großen längsovalen Kartuschen mit Purpurlüster jeweils Chinesenpaar auf breitem Rasenstück. Höhe (inkl. Deckel) 12,5cm.

Auf dem Boden Goldnummer 2, im Deckel ebenfalls sowie Schwertermarke in Gold. Zustand A/B.

€ 2.000 – 3.000 | \$ 2.340 – 3.510

**Sammlung**  
 Schulte Rauxel Droege

78

**78**  
**PAAR KOPPCHEN UND UNTERSCHALEN MIT KAUFFAHRTSZENEN.**  
 PORCELAIN PAIR OF TEA BOWLS AND SAUCERS WITH MERCHANT NAVY SCENES.  
 Meissen. Um 1730/40.

Porzellan, farbig und gold dekoriert. Je Goldkartuschen mit Purpurlüster darin weite Fluss- und Seelandschaften. Höhe der Koppchen je 4,5cm. Je Schwertermarke und Goldnummer 60. Zustand A/B.

€ 800 – 1.000 | \$ 936 – 1.170

**79**  
**ZWEI KOPPCHEN MIT CHINOISERIEN UND LANDSCHAFTEN.**  
 TWO PORCELAIN TEA BOWLS WITH CHINOISERIE AND LANDSCAPES.  
 Meissen. Um 1730/40.

Porzellan, farbig und gold dekoriert. Höhe der Koppchen je 4,5cm. a) Je Schwertermarke blau aufglasur, Goldnummer 39. b) Goldnummer 22 bzw. 34. Zustand C bzw. B/C.

€ 1.000 – 1.200 | \$ 1.170 – 1.404

79





80

**KUMME MIT HÖFISCHEN  
LANDSCHAFTSSZENEN.  
PORCELAIN SLOP BOWL WITH  
COURTLY LANDSCAPE SCENES.**  
Meissen. Um 1735/40.

Porzellan, farbig und gold dekoriert.  
Zwei große gegenständige, schwarz kon-  
turierte Goldkartuschen. Darin höfische  
Paare in parkähnlichen Landschaften.  
Höhe 9cm, ø 17cm.  
Schwertermarke, Formerzeichen (?).  
Zustand A/B. **Beilage:** Unterteil einer  
Zuckerdose mit Seenlandschaft. Meissen.  
18. Jh. H. 6cm.

€ 800 – 1.000 | \$ 936 – 1.170



81  
**KAFFEEKANNE MIT  
LANDSCHAFTSKARTUSCHEN.  
PORCELAIN COFFEE JUG WITH  
LANDSCAPE CARTOUCHES.**  
Meissen. Um 1735/40.

Porzellan, farbig und gold dekoriert. In  
zwei großen, schwarz konturierten Gold-  
kartuschen je sich unterhaltendes Män-  
nerpaar vor weiter Landschaft. Höhe (inkl.  
Deckel) 14cm.  
Schwertermarke, Goldbuchstabe F, evtl.  
spätere Purpurnummer 15. Zustand C.

€ 600 – 800 | \$ 702 – 936

82

**GROBE RECHTECKIGE TEEDOSE  
MIT KAUFFAHRT- UND  
LANDSCHAFTSSZENEN.  
LARGE RECTANGULAR PORCELAIN  
TEA CADDY WITH MERCHANT NAVY  
AND LANDSCAPE SCENES.**  
Meissen. Um 1730/35.

Porzellan, farbig und gold dekoriert.  
Rechteckiger Boden mit glatter Wandung.  
Auf den Schmalseiten über roten Doppel-  
linien je Kauffahrteiszene, auf den großen  
Schauseiten weite und feine Landschaften  
mit Figurenstaffage. Höhe (inkl. Deckel)  
12,5cm.  
Auf Boden Schwertermarke, Goldbuchsta-  
be ‚R‘, 27 geprägt. Zustand A/B.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.170 – 1.755



82

83

**KLEINE BALUSTERFÖRMIGE  
TEEDOSE MIT LANDSCHAFTEN.  
SMALL PORCELAIN BALUSTER-SHAPED  
TEA CADDY WITH LANDSCAPES.**  
Meissen. Um 1730/35.

Porzellan, farbig und gold dekoriert.  
Sechsfach facettierte Wandung. In den  
Feldern je Landschaftsausschnitt mit  
Staffagefiguren und Baum vor hohem  
Himmel. Höhe (inkl. Deckel) 9,5cm.  
Schwertermarke blau aufglasur,  
Goldnummer ‚65‘. Zustand A/B.

€ 1.000 – 1.200 | \$ 1.170 – 1.404



83



**84**  
**TABATIERE MIT GALANTEN PAAREN.**  
ENAMEL AND GOLD DECOR SNUFF-  
BOX WITH GALANT COUPLES.  
Deutschland. 18. Jh. In der Art der  
Werkstatt Fromery, Berlin.

Farbiges Email- und Golddekor. Vergol-  
dete Metallmontierung. Allseitig feine  
Grisaillelandschaften mit polychromen  
Figuren in Rokokogewändern. 5x8x6cm.  
Ohne Marke. Zustand B/C.

€ 800 – 1.000 | \$ 936 – 1.170



84

**85**  
**TABATIERE MIT WATTEAUSZENEN.**  
PORCELAIN SNUFF BOX WITH  
WATTEAU SCENES.  
18./19. Jh.

Porzellan, farbig dekoriert. Montierung  
wohl Silber, vergoldet. Bombierte Form.  
Feine Rokokopaare und Einzelfiguren in  
Parklandschaften. 4x7x5cm.  
Ohne erkennbare Marke. Zustand A/B.

€ 800 – 1.000 | \$ 936 – 1.170



85

**86**  
**ZUCKERDOSE MIT UMLAUFENDER**  
**KAUFFAHRTSIZENE.**  
PORCELAIN SUGAR BOWL WITH  
CIRCUMFERENTIAL MERCHANT  
NAVY SCENE.  
Meissen. Um 1735/40.

Porzellan, farbig und gold dekoriert.  
Höhe 12cm, ø 10,5cm.  
Schwertermarke, Goldbuchstabe ‚R‘.  
Zustand B/C. **Beilage:** Zwei Zuckerdosen  
mit Purpurszenen. Meissen. 18. Jh. H. 11  
bzw. 12cm. Einmal Schwertermarke.

€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.170 – 1.755



86

**87**  
**ZWEI KOPPCHEN UND UNTER-**  
**SCHALEN MIT CHINOISERIEN**  
**BZW. KAUFFAHRTSIZENEN.**  
TWO PORCELAIN TEA BOWLS AND  
SAUCERS WITH CHINOISERIE RESP.  
MERCHANT NAVY SCENES.  
Meissen. Um 1730-35.

Porzellan, farbig und gold dekoriert.  
Höhe Koppchen 5cm bzw. 4,5cm.  
Je Schwertermarke. Einmal mit Goldnum-  
mer 25 bzw. Goldbuchstabe R. Zustand C.

€ 800 – 1.000 | \$ 936 – 1.170



87



**SPEISETELLER AUS DEM SERVICE FÜR HEINRICH VON PODEWILS.  
PORCELAIN DINNER PLATE FROM THE SERVICE FOR HEINRICH VON PODEWILS.**

Meissen. Ausformung 1742. Modell Johann Joachim Kaendler und Johann Friedrich Eberlein.

Porzellan, farbig und gold dekoriert. Sechsfach abgeschrägte Fahne mit aufgelegten Muscheln sowie einzelnen Kakie-monblüten. Im Spiegel größere Bouquets und einzelne Kakiemonblüten gestreut. Auf der Fahne das Wappen Graf Heinrich von Podewils mit flankierenden preußischen Adlern. ø 25,5cm. Schwertermarke, Nummer ,21' gepresst, Buchstabe ,P' in Gold. Zustand A/B.

**Literatur:**

Ausst.-Kat.: Triumph der blauen Schwerter – Meissener Porzellan für Adel und Bürgertum 1710-1815, Hrsg. Ulrich Pietsch und Claudia Banz, Dresden 2010. Zu dem Service siehe S.289f.

Heinrich Graf von Podewils (1695-1760) wurde unter Friedrich dem Großen Kabinettsminister im Ministerium für auswärtige Angelegenheiten. Er führte als Außenminister die Verhandlungen mit Österreich und Sachsen, die dann zu den Friedensverträgen von Breslau (1742) und Dresden (1745) führten. Vermutlich als Dank für seine erfolgreichen Verhandlungen wurde ihm das Wappenservice von Friedrich II zum Geschenk gemacht. Es entstand nach den Modellen die Kaendler und Eberlein für das Service für Kurfürst Clemens August von Köln geschaffen hatten. Kaendler nimmt in einem Eintrag seiner Arbeitsberichte im Juli 1742 direkten Bezug darauf. Das gesamte Service war wohl Ende 1742 vollendet.

€ 800 – 1.000 | \$ 936 – 1.170



*Heinrich Graf von Brühl –  
Ein Minister bittet  
zu Tisch.*





**FLASCHENSTÄNDER AUS DEM  
SCHWANENSERVICE FÜR HEINRICH  
GRAF VON BRÜHL.**

**PORCELAIN BOTTLE STAND FROM THE  
SWAN SERVICE FOR HEINRICH GRAF  
VON BRÜHL.**

Meissen. Ausformung um 1741-1742.  
Modell Johann Friedrich Eberlein, 1741.

Porzellan, farbig und gold dekoriert.  
Ovaler Fuß mit reliefierten Muschelrip-  
pen. Darüber entsprechend geformter  
Korpus mit Schwanenrelief und großer,  
gegenständiger Kartusche im unteren  
Wandungsbereich. Der obere Bereich in  
Bandelwerk und Kreuzblüten durchbro-  
chen und mit geschwungener Randkontur  
abschließend. Auf den beiden Kartuschen  
mit Muschelbekrönung das große Alli-  
anzwappen Brühl-Kolowrat-Krakowský  
mit flankierenden Löwen. Höhe 16,5cm,  
Breite oben 23cm.  
Schwertermarke, Nummer „26“ gepresst.  
Zustand C.

**Literatur:**

Ausst.-Kat.: Schwanenservice – Meissener  
Porzellan für Heinrich Graf von Brühl,  
Hrsg.: Ulrich Pietsch, Dresden 2000.  
Zu dem Modell des vorliegenden  
Flaschenständers vergleiche S.168f.,  
Kat.-Nr.44.

„In der Literatur zum Schwanenservice  
wird die Funktion dieser Form unter-  
schiedlich bezeichnet, einerseits als Wein-  
traubenbehälter andererseits als Flaschen-  
halter. Richtig ist wohl die Identifizierung  
als Flaschenständer, da durch eine Porzel-  
lan-Ummantelung mit den entsprechen-  
den Dekorelementen die Einbeziehung  
bocksbeutelartiger Weinflaschen in den  
Servicezusammenhang geschehen konn-  
te. Der fehlende Boden spricht ebenso für  
eine solche Funktion.“ (Aus: Ausst.-Kat.:  
Schwanenservice (2000) S.169).

Heinrich Graf von Brühl, welcher seit März  
1733 die Leitung der Meissener Porzellan-  
Manufaktur inne hatte und im Jahre  
1737 in den Reichsgrafenstand erhoben  
wurde, war hinlänglich bekannt für seine  
prunkvollen Feste. Um in seiner Funktion  
als Königlich polnischer und Kurfürstlich  
sächsischer Geheimer Kabinetts-Minister  
große Bankette mit adäquater Ausstat-  
tung ausrichten zu können, sollte die  
Meissener Manufaktur ein prunkvolles  
Service mit großen Tafelaufsätzen, Terri-  
nen und Leuchtern schaffen.  
Die ersten Probeteller mit verschiedenen  
Dekorvarianten entstanden zwischen  
1736 und 1737. In der zweiten Jahres-  
hälfte 1737 fiel dann die Entscheidung  
Brühls für das Schwanenservice, welches  
dann bis 1742 in der Manufaktur nach  
Entwürfen von Kaendler, Eberlein und  
Ehder gefertigt wurde.

„Mit dem im Auftrag von Heinrich Graf  
von Brühl geschaffenen Schwanenservice  
erreichte die um 1730 begonnene Ent-  
wicklungsgeschichte des Tafelgeschirrs  
aus Porzellan bereits ihren künstlerischen  
Höhepunkt. Niemals zuvor war ein Service  
in diesem Umfang und mit einem solchen  
verschwenderischen Reichtum an plas-  
tischer Gestaltung geschaffen worden,  
(...)“. (aus: Ausst.-Kat. Schwanenservice,  
2000, S.24).

€ 10.000 – 15.000 | \$ 11.700 – 17.550





90

**SPEISETELLER AUS DEM SCHWANENSERVICE FÜR HEINRICH GRAF VON BRÜHL.**  
**PORCELAIN DINNER PLATE FROM THE SWAN SERVICE FOR HEINRICH GRAF VON BRÜHL.**

Meissen. Ausformung 1738-1739. Modell Johann Joachim Kaendler, 1736.

Porzellan, farbig und gold dekoriert. Fahne mit Muschelrippen und gewellter Randkontur. Im Spiegel, vor reliefierten Muschelstrukturen, Schwanepaar auf bewegtem Wasser mit Fischen und Muscheln. Auf der linken Seite stehender Fischreiher mit Karpfen im Schnabel, ein weiterer Reiher über die Szene hinwegfliegend. Zu beiden Seiten durch Schilfgras gerahmt. Entlang des Fahnenrandes

stilisierter Dreiblattfries in Gold. Auf der Fahne das große Allianzwappen Brühl-Kolowrat-Krakowsky mit flankierenden Löwen oberhalb des fliegenden Reihers sowie drei größere Bouquets mit indischen Blumen und kleinen Blüten gestreut. ø 23cm. Schwertermarke. Zustand C.

Literatur:  
Ausst.-Kat.: Schwanenservice – Meissener Porzellan für Heinrich Graf von Brühl, Hrsg.: Ulrich Pietsch, Dresden 2000. Zu dem Modell des vorliegenden Tellers vergleiche S.155, Kat.-Nr.24.

€ 2.500 – 3.500 | \$ 2.925 – 4.095



**Sammlung**  
Schulte Rauxel Droege

91

**GIRANDOLE AUS DEM SCHWANENSERVICE.**  
**PORCELAIN GIRANDOLE FROM THE SWAN SERVICE.**

Meissen. 1924-1934. Modell J.J. Kaendler und F. Eberlein.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Figürlicher 4-flammiger Leuchter mit Acis als Hauptfigur auf einer Muschelschale thronend, von einer Nymphe und Tritonenkindern begleitet. Höhe 51cm. Pfeiffermarke, 245, Bossierernr. 144. Zustand A/B.

Provenienz:  
Privatsammlung NRW.

Literatur:  
Pietsch, Ulrich: Schwanenservice. Meissener Porzellan für Heinrich Graf von Brühl, Dresden 2000, Kat.Nr.40, S.166.

€ 2.500 – 3.000 | \$ 2.925 – 3.510

